

GEMEINDEBLATT

der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Deetz, Jeserig, Schenkenberg und Trechwitz
mit Informationen der Katholischen Gemeinde „Heilige Dreifaltigkeit“

November 2014



Foto: Silvio Hermann-Elsemüller

*Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!
Jesaja 1,17*

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

lernt, Gutes zu tun, mahnt der Monatsspruch für November. Das klingt deprimierend, denn das heißt doch, dass es uns offensichtlich nicht in die Wiege gelegt ist, das Richtige zu tun; jedenfalls nicht im Bezug auf andere Menschen. Was für uns selbst gut und richtig ist, dafür haben wir meist ein sehr gutes Gespür; und dazu gehört auch das, was unserer Meinung nach andere an uns versäumen.

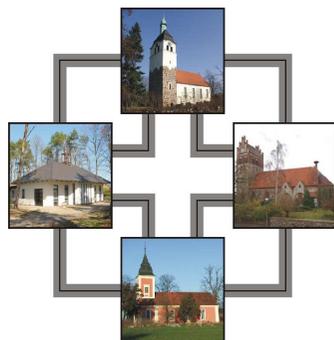
Jesaja fordert uns auf, unseren Blick auf andere zu richten: Nicht auf die, denen es ohnehin gut geht, sondern gerade auf Menschen, die in der damaligen Gesellschaft benachteiligt waren: Das waren Unterdrückte, also Menschen, die anderen Volksgruppen angehörten oder wegen ihres sozialen Status entrechtet waren. Das waren Waisen und Witwen, für die es keine Absicherung gab und die auf die Zuwendungen ihrer Mitmenschen angewiesen waren. Wir können das für uns leicht übertragen: Auch im Zeitalter sozialer Absicherung gibt es Unterdrückung und Benachteiligung, auch wenn sie heute ein anderes Gesicht trägt als zu Jesajas Zeit. Heute heißt sie Altersarmut oder Vereinsamung, Multimorbidität oder Ausgrenzung, Mobbing oder Fremdenfeindlichkeit.

Wie lernt man, Gutes zu tun? Der erste Schritt wird sein, herauszufinden und zu erkennen, wo es in meiner konkreten Umgebung Missstände gibt. Nicht wegzuschauen, sondern die Augen zu öffnen. Es könnte ein Schritt sein, mit anderen über das zu reden, was mir auffällt: Decken sich unsere Eindrücke? Was könnte man tun? Wo kann ich selbst Hilfe bringen, praktische Hilfe durch beherztes Tun; Hilfe durch Rat oder Vermittlung, aber auch Hilfe durch Spenden, die Benachteiligten zugute kommen.

Als Gemeinde haben wir im vergangenen Monat am Erntedanktag wieder viele Gaben zusammengetragen, die über die Brandenburger Tafel Benachteiligten zugute gekommen sind. Für eine große Einzelspende aus Jeserig für *Brot für die Welt* bin ich sehr dankbar. So helfen wir als Gemeinde genauso wie als einzelne Menschen. Und da will Jesaja uns packen: *Jeder* kann auf seine Art und nach seinen Möglichkeiten beitragen, und niemand möge auch nur denken, er sei nicht gemeint!

Christiane Klußmann

Gottesdienste im NOVEMBER



20. Sonntag nach Trinitatis, 2. November

Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg, mit Kindergottesdienst
(S. Hermann-Elsemüller)

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 9. November

Wochenspruch: Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! (2Korinther 6,2b)

9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, anschließend Kirchenkaffee
14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(beide Gottesdienste S. Häcker & C. Duda)

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 16. November

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2Korinther 5,10a)

9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig
(S. Hermann-Elsemüller & G. Maetz)

Buß- und Betttag, Mittwoch, 19. November

Wochenspruch: Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14,34)

18.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade,
kath. Kirche Lehnin
(Kaplan Manthey, Pfn. Vitenius)

Ewigkeitssonntag, 23. November

Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12,35)

9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, anschließend Kirchenkaffee
(S. Häcker)
9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig
(S. Hermann-Elsemüller & G. Maetz)
10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg, mit Kindergottesdienst
(S. Hermann-Elsemüller & G. Maetz)
14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(C. Duda)



In allen Gottesdiensten feiern wir Abendmahl.

Samstag, 29. November

Adventsmarkt in Deetz

14.00 Uhr Andacht in der Kirche in Deetz (A. Babin)
Ca. 15.00 Uhr Musik zum Advent – an der Orgel: Uwe Klußmann

Sonntag, 1. Advent, 30. November

Wochenspruch: Siehe dein König kommt zu dir ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9b)

15.00 Uhr Adventsfeier in Trechwitz (C. Duda)
bei von Schwanders in Quo vadis

Sonntag, 2. Advent, 7. Dezember

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28b)

9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig
(S. Häcker)
10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg, mit Kindergottesdienst
(S. Hermann-Elsemüller & G. Maetz)

* * * * *

Liebe Gemeindeglieder!

Unsere Pfarrerin Frau Klußmann befindet sich zur Zeit im Mutterschutz-Urlaub. Aus diesem Grund werden in den nächsten Monaten die Lektoren unserer Gemeinde die Gottesdienste halten. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Constance Duda, Silvia Häcker, Gabriele Maetz und Silvio Hermann-Elsemüller.

Die Lektoren haben eine Ausbildung durchlaufen, die sie befähigt, selbstständig Gottesdienste zu gestalten. Zu ihrem Dienst sind sie eingesegnet worden. Lektorendienst ist Kennzeichen einer lebendigen Gemeinde! Und er nimmt einen zutiefst evangelischen Gedanken auf, nämlich den des Priestertums aller Gläubigen: Das bedeutet, dass jeder Christ in der Lage ist, die Bibel auszulegen und seinen Glauben stets in Beziehung zur Heiligen Schrift zu setzen. Das Pfarramt ist kein Weiheamt, sondern eine Art Ordnungsprinzip der Kirche. Damit steht der Dienst der Lektoren denen der Pfarrer in keiner Weise nach.

Wir freuen uns auf die Vielfalt der Gottesdienste durch unsere Lektoren und bitten Sie, ihren Dienst anzunehmen, zu unterstützen und zu würdigen.

Alexandra Claus

* * * * *

Termine ...

* Samstag, 6. Dezember, Jeserig

„Lasst uns froh und munter sein“ – eine Veranstaltung des Fördervereins ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus
16.00 Uhr Geschichten und Musik zum Nikolaustag in der Kirche

* Samstag, 13. Dezember, Jeserig

Dorfkirchenadventskalender - eine Veranstaltung des Fördervereins ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus
16.00 Uhr Pfarrhausgeschichten und Musik in der Kirche

* Sonntag, 14. Dezember, Schenkenberg, 15.00 Uhr

Adventsfeier für Jeserig und Schenkenberg und alle, die gerne dabei sind

* Mittwoch, 17. Dezember, Deetz

Chorkonzert

Gruppen & Kreise



Kindergottesdienstkreis in Schenkenberg

Mittwoch, 19. November, 20.15 Uhr
Vorbereitung Martinsfest



Konfirmandenzeit in Schenkenberg

Samstag, 8. November, 9.30 Uhr



Junge Gemeinde in Deetz

Samstag, 22. November, 19.00 bis 21.00 Uhr



Handarbeitskreis in Schenkenberg

Donnerstag, 6. und 20. November
15.00 Uhr für die Erwachsenen
16.00 Uhr kommen die Kinder dazu



Kindernachmittag in Deetz

für 3- bis 6-Jährige mit ihren Eltern

Samstag, 8. November, 15.00 Uhr – Lagerfeuer
Samstag, 15. November, 17.00 Uhr – St. Martinsfest in Schenkenberg



Christenlehre in Deetz - 1.-6. Klasse

Samstag, 8. November, 15.00 Uhr – Lagerfeuer
Samstag, 15. November, 17.00 Uhr – St. Martin in Schenkenberg
Samstag, 22. November, 10.00 bis 11.30 Uhr

Christenlehre in Schenkenberg

Klasse 1-3	Mittwoch	16.00 Uhr
Klasse 4-6	Mittwoch	17.00 Uhr



Gesprächskreis bei Frau Bädke
Mittwoch, 19. November, 19.00 Uhr
Thema: Martin Luther privat – Tischreden und Briefe



Männerabend in Schenkenberg
Samstag, 15. November, Martinsfest
weitere Absprachen per E-Mail oder SMS
oder zu erfragen bei Silvio Hermann-Elsemüller:
mobil: 0173-5351543, E-Mail: info@ev-maennerabend.de



Offener Themenkreis
Pausiert bis auf weiteres!



Frauenkreis in Deetz
Mittwoch, 19. November, 14.30 Uhr



Kirchenchor in der Trechwitzer Winterkirche
Mittwoch, 5., 19. und 26. November, 18.15 Uhr



Gemeindegemeinderat in Schenkenberg
Dienstag, 4. November, 18.30 Uhr



Theatergruppe in Deetz
beide Gruppen gemeinsam:
Samstag, 8. November, 17.00 Uhr – Martinsstückprobe
Samstag, 15. November, 11.00 Uhr – Martinsstückprobe



Redaktionskreis
Meinungen und Beiträge sind herzlich willkommen!
Bitte an: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de!

Erntedankfest 2014 ...

In Trechwitz ... (Fotos: Constance Duda)



In Jeserig ... (Foto: Antje Reisser)



In Schenkenberg ... (Foto: Silvio Hermann-Elsemüller)



Von der Brandenburger Tafel haben wir Post bekommen:

27. Oktober 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gemeindemitglieder, im Namen des Vereins und unserer Tafelkunden und der Kinder unserer Kinderküche, bedanken wir uns für Ihre großzügigen Spenden anlässlich des Erntedankfestes. Frisches Gemüse und Früchte, aber auch die anderen, länger haltbaren Lebensmittel, sind eine willkommene Ergänzung auf dem Speiseplan unserer Tafelkunden.

Durch die große Anzahl der Kunden, die unseren Laden täglich aufsuchen sowie die immer geringer werdende Menge an Lebensmitteln, die uns zur Verfügung gestellt werden, sind wir für jede Unterstützung immer sehr dankbar.

Nochmals vielen Dank für Ihre Spenden

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Beer

Vorstandsvorsitzende der Brandenburger Tafel e.V.



Brandenburger Tafel e.V.

* * * * *

Aus Deetz haben uns leider keine Bilder erreicht ...



Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenktag des Evangelisten Lukas



... mit Pfarrer Matthias Patzelt und Pfarrer Anselm Babin



... mit einem leckeren Kuchenbuffet, herzlichen Dank allen, die gebacken haben!



... mit Gesang „Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn!“

... mit netten Gesprächen

Vielen Dank an alle, die diesen Nachmittag vorbereitet haben!



Sie sind herzlich eingeladen zu einem Liederabend mit Gitarre, Querflöte, Bass, Saxofon, Ukulele, Keyboard, Cajón und Gesang zum Hören und Mitsingen.

Am 1. November 2014 um 17.00 Uhr

In der Deetzer Kirche

**15. Schenkenberger
Martinsumzug**

15.11.2014

**Kirche Schenkenberg
Beginn ca. 17 Uhr**

Martinsschauspiel
Laternenumzug
Martinsgebäck
Tee und Glühwein
Soljanka und Kürbissuppe
Bratwürste

Wir sammeln in diesem Jahr wieder
für die Björn Schulz STIFTUNG!

vorbereitet vom
"Männerabend" der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig u.v.a.
mit Unterstützung
der Freiwilligen Feuerwehr Schenkenberg, des Reiterhofes Schenkenberg, von Mitgliedern
des Bläserchores Brandenburg, die alle Gäste ab 16:45 Uhr musikalisch begrüßen werden

Deetzer Adventsmarkt 2014

Auch in diesem Jahr möchten wir uns als Lukas-Kirchengemeinde am Deetzer Adventsmarkt beteiligen.

Wie immer beginnt der Adventsmarkt mit einer Andacht um 14.00 Uhr in der Deetzer Kirche mit der anschließenden Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen in der Winterkirche.

Gerne möchten wir wieder eine Krippenausstellung in der Kirche machen. Wer eine besondere Weihnachtskrippe hat und diese oder auch einfach gern seine Krippe zeigen möchte, den bitten wir, seine Krippe entweder zur Adventsandacht mitzubringen oder am Samstagvormittag zum Zweck der Ausstellung bei Familie Schulz abzugeben.



Katharina Schulz

* * * * *

Der Orgelbauer Albert Hollenbach

Aus den im Brandenburger Domarchiv gelagerten Pfarr- und Kirchenakten zur Deetzer Kirche geht hervor, dass die sich darin befindliche zweimanualige Orgel aus dem Jahre 1902 ein Werk des Neuruppiner Orgelbauers Albert Hollenbach ist.

Albert Hollenbach wurde am 11. Februar 1850 als Sohn einer Müllersfamilie in Blankenberg bei Wusterhausen geboren. Bereits mit 14 Jahren ging er nach Wittstock/Dosse zu dem damals bedeutenden Orgelbauer Friedrich Hermann Lütkemüller in die Lehre, wo er sechs Jahre blieb. Danach ging er auf Gesellenwanderschaft, die ihn zunächst in die Orgelbauwerkstatt von Friedrich Ladegast nach Weißenfels führte. Ladegast war

bekannt für seinen soliden und dennoch preisgünstigen Orgelbau, für seine Kompromisslosigkeit in Fragen guten Materials und die hohe Qualität seiner Werke. Später schrieb ihm Ladegast folgendes Zeugnis:

„Inhaber dieses, der Orgelbauer Albert Hollenbach hat bei mir drei Jahre als Gehülfe funktioniert und sich während dieser Zeit nicht allein höchst solide und fleißig geführt, sondern sich auch in Bezug seiner Kunst unter rastlosem Vorwärtstreben jenen Grad zur Befähigung angeeignet, welcher ihn unbedingter Einstellung würdig macht.

Weißenfels, den 26. April 1877. Friedrich Ladegast.“

Eine weitere Station seiner Wanderschaft war Ludwigsburg am Neckar, wo er bei Eberhard Friedrich Walcker lernte. Bevor sich Albert Hollenbach als Orgelbauer in Neuruppin niederließ, heiratete er im Oktober 1877 in Weißenfels Marie Theresia Daumann, die Tochter eines Lützener Musikers und Postboten.

Die erste eigene, in seiner Neuruppiner Werkstatt gefertigte Orgel verkaufte Hollenbach 1880 an das Evangelische Lehrerseminar in Neuruppin. In den folgenden 20 Jahren baute er gut 100 Orgeln, zunächst kleinere einmanualige, hauptsächlich für Dorfkirchen, ab den 90er Jahren auch größere bis zu dreimanualige Werke für norwegische Kirchen oder die St. Marienkirche seiner Wahlheimatstadt.

Bei Ladegast hatte Hollenbach solides und traditionsbewusstes Arbeiten gelernt und verinnerlicht. Das wurde ihm ab Ende der 90er Jahre zum Verhängnis. Während andere Orgelbauunternehmen auf fabrikmäßige Produktionsmethoden umstellten und durch die steigenden Zinnpreise zunehmend minderwertigeres Material einsetzten, hielt Hollenbach an qualitativ hochwertigen Materialien fest. Dazu kamen der allgemeine Rückgang des Auftragsvolumens sowie der Zahlungsverzug einiger Kunden.

Im November 1903 konnte Hollenbach seine Kredite nicht mehr bedienen und musste Konkurs anmelden. Im Januar 1904 wurde die Zwangsversteigerung seines Wohnhauses, der Orgelbauwerkstatt, des zweistöckigen Orgelsaals und des Hausgartens verfügt. Zwei Tage später, am 24. Januar, verstarb Albert Hollenbach und ließ seine Familie völlig verarmt zurück.

Christiane Klußmann

Quellen: Auskunft des Domarchivs Brandenburg; Schwanz, Albert Hollenbach. Orgelbauer, Berlin 2005.



Orgel in Deetz

Dorfkirchenadventskalender 2014

Er findet erstmalig in unserem Kirchenkreis statt. Die Idee ist, mit einer Aktion auf unsere vielen schönen Dorfkirchen aufmerksam zu machen, aber auch zu zeigen, dass die „Kirche im Dorf“ mehr als ein Gebäude ist. Dass sich dort Menschen treffen, die Freude und Leid miteinander teilen, die ihren Glauben leben und diese Erfahrungen gern mit an andere weitergeben und denen wichtig ist, dass ihre Kirche ein offenes Haus ist und ein Ort, an den man gerne einlädt.

Und so wird es vom 29. November bis zum 23. Dezember an fast jedem Tag in einer der Dorfkirchen unseres Kirchenkreises eine Veranstaltung geben. Gemeindeglieder und Künstler lassen andere an ihren Talenten teilhaben, es wird gesungen, gelesen, gebastelt, musiziert ... viele schöne Ideen sind bei der Planung entstanden und warten nun darauf, in die Tat umgesetzt zu werden und, Sie sind dazu herzlich eingeladen! Sie dürfen neugierig sein und sich von den Angeboten dieses besonderen Adventskalenders überraschen lassen, sich auf besinnliche und fröhliche Stunden freuen, es gibt sicher gute Gespräche und die eine oder andere neue Bekanntschaft!

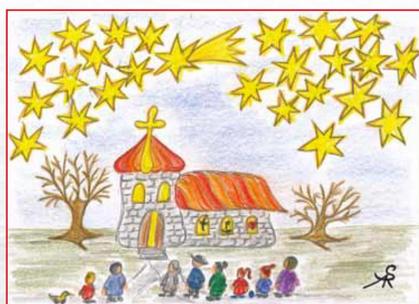
Übrigens werden am Heiligen Abend um 20.00 Uhr die Glocken aller teilnehmenden Kirchen läuten!

Ab Mitte November wird ein kleines Programmheftchen für den ersten Dorfkirchenadventskalender unseres Kirchenkreises erhältlich sein. Außerdem wird die Presse täglich darüber informieren!

In unserer Gemeinde wird sich der „Förderverein zur Restaurierung des Pfarrhauses Jeserig e.V.“ am Dorfkirchenadventskalender beteiligen. Am 13. Dezember sind Sie herzlich nach Jeserig, in das Pfarrhaus und die Kirche, eingeladen! Es gibt ab 15.00 Uhr Glühwein und Tee, Kaffee und Kuchen und um 16.00 Uhr werden in der Kirche Pfarrhausgeschichten und adventliche Musik zu Gehör gebracht!

Wir würden uns freuen, wenn es Menschen gibt, die eine ganz persönlich erlebte Geschichte mit oder im Jeseriger Pfarrhaus aufschreiben und sie uns zur Verfügung stellen. Und wenn wir dürfen, lesen wir sie auch gerne vor! Bitte geben Sie sie im Büro unserer Kirchengemeinde ab oder senden Sie sie per Mail an: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de. Wir freuen uns darauf!

Im Namen des Fördervereins grüßt Sie herzlich Gabriele Maetz.



Dorfkirchenadventskalender

29. 11.	14.00 Uhr	Dorfkirche Plaue	Lassen Sie die Seele baumeln – auf dem Weg zur Krippe
30. 11.	16.00 Uhr	Dorfkirche Phillipstal	Konzert Bläserquintett Windessenz
03. 12.	18.30 Uhr	Dorfkirche Hohenwerbig	Adventslieder-Wunsch-Singen mit d. Burgchor Belzig
04. 12.	17.00 Uhr	Dorfkirche Rietz (nahe Kloster Lehnin)	Märchenlesung Netzener Landfrauen Musikschule „Vicco von Bülow“
05. 12.	19.00 Uhr	Dorfkirche Götz	Das Geheimnis von Weihnachten ergründen, mit musikalischer Umrahmung
06. 12.	14.00 Uhr	Dorfkirche Emstal	Singen und Basteln zum Nikolaustag
07. 12.	14.00 Uhr	Westkirche Kirchmöser	Ökumenische Adventsfeier
09. 12.	19.30 Uhr	Dorfkirche Michendorf	Romantischer Advent – Singen und Geschichten
11. 12.	16.00 Uhr	Dorfkirche Raben	Fotoausstellungseröffnung Stefan Specht
12. 12.	17.00 Uhr	Kirchsaal Neuseddin	Weihnachtslieder der Romantik
13. 12.	16.00 Uhr	Dorfkirche Jeserig (bei Groß Kreutz)	Musik und Lesung in Kirche und Pfarrhaus
14. 12.	15.00 Uhr	Dorfkirche Zixdorf	Gemütliche Märchenstunde u. Kleine Kunstaussstellung
15. 12.	19.00 Uhr	Waldkirche Borkwalde	Musik am Ofen – Ein Adventskonzert
17. 12.	19.00 Uhr	Dorfkirche Pechüle	Theater: Dr. Büchners Weihnachtsstube
18. 12.	18.30 Uhr	Dorfkirche Waltersdorf	Im Trubel der Weihnachtszeit – Meditative Musik und Texte aus der Bibel
19. 12.	18.30 Uhr	Dorfkirche Göttin (Brandenburg a. d. Havel)	„Sternenstunden aus aller Welt“ Weihnachtsgeschichten aus Afrika und Deutschland
20. 12.	15.00 Uhr	Dorfkirche Niebel	Krippenausstellung bei weihnachtlicher Orgelmusik
21. 12.	14.00 Uhr	Dorfkirche Bochow	BochowerKirchklänge: Songs for believers... Jazz & experimental music for band
24. 12.	20.00 Uhr	Alle Dorfkirchen	Geläut zum Heiligen Abend

Erleben Sie eine vorweihnachtliche Reise
durch 18 Dorfkirchen im Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg

29. November – 24. Dezember 2014 · www.dorfkirchenadventskalender.de

Leid in unserer Gemeinde

Aus unserer Gemeinde wurden christlich bestattet

Helga Bröther geb. Liere aus Deetz
im Alter von 92 Jahren

Christa Valentin geb. Seraphim aus Schenkenberg in Lehnin
im Alter von 77 Jahren

Detlef Süring aus Jeserig
im Alter von 63 Jahren

*Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,
spricht der Herr, dein Erbarmer.*

Jesaja 54,10

* * * * *

Das Gemeindebüro ...

im Schenkenberger Gemeindezentrum,
Kirschenallee 13; 14550 Groß Kreutz (Havel)

Sprechzeiten: Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Jederzeit ist auch ein Termin nach Absprache möglich!

Unser Büro und die Kleine Kirche sind telefonisch zu erreichen!

Büro: 033207-569240 Fax: 033207-569241
oder per E-Mail: lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

Küche: 033207-569242

Neuankömmling im Pfarrhaus!

Wir freuen uns mit unserer
Pfarrerin über

Ludwig Karl Klußmann,
geb. am 23. Oktober 2014

und wünschen der ganzen Familie
Gottes Segen!



* * * * *

Förderverein Pfarrhaus Jeserig

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
BLZ 160 500 00 - Kontonummer 1000977656

* * * * *

Impressum: Das Gemeindeblatt erscheint monatlich als kostenloser Gemeindebrief der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig oder im Internet unter www.lukasgemeinde-jeserig.de

Kontakt: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de

Redaktion: Gabriele Maetz, Silvio Hermann-Elsemüller; Auflage: 400 Stück

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende bei der Herstellung des Gemeindeblattes!

Bankverbindung:

Empfänger: KVA Potsdam-Brandenburg

IBAN DE 44 2106 0237 0000 7792 10

BIC GENODEF1EDG

Verwendungszweck: Rechnungsträger: 5827 Jeserig, „Spende Gemeindebrief“.

Auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus!

Adressen und Telefonnummern

Pfarrerin Evangelische Lukas-Kirchengemeinde Jeserig

Christiane Klußmann, Blütenring 41, Schenkenberg (Pfarramt) ☎ 033207-32602

✉ klussmann.christiane@ekmb.de (Handy) ☎ 0163-3410222

(Festnetznummer über's Handy) ☎ 03443-4739611

Vakanzverwaltung

Pfarrer Anselm Babin, Evangelisches Pfarramt Netzen
Netzener Dorfstraße 12, OT Netzen, 14797 Kloster Lehnin

☎ 03382-872

✉ mbabin@web.de

Gemeindebüro, Kleine Kirche

Kirschenallee 13, Schenkenberg

☎ 033207-569240

✉ lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

GKR-Vorsitzende und Ansprechpartnerin in Jeserig

Christiane Reisser, Unter den Linden 2

☎ 033207-50998

Ansprechpartner in den anderen Orten

Deetz: Bianca Brandt-Zimmermann, Wiesenweg 3a

☎ 033207-71704

Schenkenberg: Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28

☎ 033207-52001

Trechwitz: Heidi Bleike, Grabenstraße 23a

☎ 03382-702827

Kindergottesdienst Schenkenberg

Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28, Schenkenberg

☎ 033207-52001

✉ kerstin@elsemueller.de

Heike Wernitz, Wustermarkstraße 77, Schenkenberg

☎ 033207-52397

✉ H.Wernitz@akd-ekbo.de

Christenlehre, Kindernachmittag und Frauenkreis Deetz

Katharina Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz

☎ 033207-32042

✉ Katharina.deetz@gmx.de

Christenlehre Schenkenberg

Marianne Babin, Netzener Dorfstraße 12, Netzen

☎ 03382 – 872

✉ mbabin@web.de

Theatergruppe und Junge Gemeinde

Carsten Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz

☎ 033207-32042

✉ carsten.schulz.oase@googlemail.com

Kirchenchor

Ada Belidis, Berlin

☎ 030-22684833

Männerabend

Silvio Hermann-Elsemüller, Heidestraße 28

☎ 0173-5351543

✉ info@ev-maennerabend.de

Internet: www.ev-maennerabend.de